

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR EINTRITTSKARTEN UND SONSTIGE PRODUKTE

## Geltungsbereich

1.1. Im Verhältnis zu uns, der Prinzengarde Rot-Weiss Hürth 1947 e.V., gelten für sämtliche Verträge betreffend den Kauf und die Lieferung von Waren, das sind Eintrittskarten zu unseren Veranstaltungen („Eintrittskarten“) und den Kauf und die Lieferung anderer Produkte unserer Gesellschaft („sonstige Artikel“), ausschließlich diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

1.2. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir der Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen.

1.3. Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.

1.4. Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Kunden in Bezug auf den Vertrag (z.B. Fristsetzung, Mängelanzeige, Rücktritt oder Minderung), sind schriftlich, d.h. in Schrift- oder Textform (z.B. Brief, E-Mail, Telefax) abzugeben. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden bleiben unberührt.

1.5. Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

## **Vertragsschluss, Zahlung**

2.1. Das Angebot des Kunden für einen Vertragsabschluss gilt als verbindliches Vertragsangebot.

2.2. Das Angebot für einen Vertragsabschluss über unsere Internetseite [www.prinzengarde-huerth.de](http://www.prinzengarde-huerth.de) geht vom Kunden aus, sobald er auf der Internetseite den sog. „Bestellung abschicken“ bzw. die entsprechend § 312j Abs. 3 BGB eindeutig beschriftete Schaltfläche anklickt oder uns sonst mindestens in Textform ein Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages unterbreitet.

2.3. Erst mit Übersendung der Auftragsbestätigung durch uns kommt ein Vertrag zwischen dem Kunden und uns zustande. Enthält die Auftragsbestätigung den Vorbehalt einer noch vorzunehmenden Verfügbarkeitsprüfung, kommt ein Vertrag zwischen dem Kunden und uns erst mit Versendung der Eintrittskarten bzw. sonstigen Artikel an den Kunden zustande.

2.4. Wir erheben Versandkosten nach Aufwand, die abhängig vom Bestellwert bzw. dem Umfang der versandten Ware sind. Die für den Versand innerhalb Deutschlands gültigen Versandkosten werden dem Kunden bei der Bestellung über unsere Internetseite [www.prinzengarde-huerth.de](http://www.prinzengarde-huerth.de) im Warenkorb angezeigt oder bei der Bestellung auf sonstigem Wege in der Auftragsbestätigung ausgewiesen. Darüber hinaus entstehen keine weiteren nicht ausgewiesenen Kosten. Versandkosten für die Lieferung in Länder außerhalb Deutschlands teilen wir dem Kunden auf Anfrage mit.

2.5. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung oder im SEPA-Lastschriftverfahren. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist im Preis enthalten. Der Gesamtpreis der Bestellung inklusive aller Gebühren ist bei der Zahlung per SEPA-Lastschriftverfahren nach Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig. Der Rechnungsbetrag ist an dem in der Rechnung genannten Kalendertag zur Zahlung an uns fällig.

2.6. Wir behalten uns vor, im Falle nicht vollständiger Zahlung von Eintrittskarten dem Kunden den Zutritt zu der Veranstaltung zu verweigern.

2.7. Wir behalten uns vor, im Falle fortgesetzter Nichtzahlung nicht substantiiert bestrittener Forderungen Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, zu übermitteln. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505a und 506 BGB). Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren

Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter <https://www.schufa.de/datenschutz> eingesehen werden.

### **Lieferungen, Lieferverzug, Weiterverkauf**

3.1. Lieferungen an den Kunden erfolgen mit einfacher Post. Die Versendung erfolgt auf Gefahr des Kunden, es sei denn, es liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits oder unserer Erfüllungsgehilfen vor.

3.2. Die Waren sind durch den Kunden unmittelbar nach Erhalt auf Übereinstimmung mit der ihm zugesandten Auftragsbestätigung zu überprüfen. Bei offensichtlichen Falschlieferungen, insbesondere bei fehlerhaft ausgestellten Eintrittskarten (z.B. falsche Veranstaltung, falsche Platzkategorie), erhält der Kunde kostenfrei Ersatz gegen Rückgabe der Falschlieferung, wenn der Kunde den Fehler unverzüglich (spätestens innerhalb einer Woche) nach Lieferung schriftlich an die Adresse Prinzengarde Rot-Weiss Hürth 1947 e.V., Postfach 1324, 50330 Hürth, oder per E-Mail an [info\(at\)prinzengarde-huerth.de](mailto:info(at)prinzengarde-huerth.de) anzeigt. Erfolgt die

Anzeige nicht unverzüglich, sind wir berechtigt, die Einwendung zurückzuweisen.

3.3. Im Falle des Verlustes von Waren durch den Kunden sind wir nicht zu einer Ersatzbeschaffung verpflichtet.

3.4. Liefertermine sind unverbindlich, soweit wir nicht ausdrücklich ihre Verbindlichkeit zugesagt haben.

3.5. Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Kunden hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Kunden werden wir unverzüglich erstatten. Als Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, weder uns noch unseren Zulieferer ein Verschulden trifft oder wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind.

3.6. Soweit dies für den Kunden zumutbar ist, sind wir zu Teillieferungen berechtigt. Dem Kunden entstehen durch eine Teillieferung nur im Falle einer ausdrücklichen Vereinbarung zusätzliche Versandkosten.

3.7. Eintrittskarten können nur zu eigenen privaten oder unternehmerischen Zwecken erworben werden. Der Kunde verpflichtet sich, Eintrittskarten ausschließlich zu eigenen Zwecken zu erwerben und zu nutzen. Ein Weiterverkauf ist nicht gestattet. Im Falle eines Verstoßes haben wir das Recht, den Zutritt zu der Veranstaltung ersatzlos zu verweigern und den Kunden für einen angemessenen Zeitraum vom Bezug von Eintrittskarten auszuschließen.

Ein Weiterverkauf von sonstigen Artikeln ist nur nichtgewerblich und nur zu einem Preis in Höhe des von uns verlangten Preises der sonstigen Artikel gestattet. Insbesondere ist es unzulässig, sonstige Artikel über öffentliche Auktionen (z.B. eBay) oder über Presse, Rundfunk oder sonstige Medien anzubieten mit dem Ziel, einen höheren Preis als den von uns verlangten zu erzielen.

**Eigentumsvorbehalt, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht**

4.1. Bei einem Verbraucher behalten wir uns bis zur vollständigen Zahlung des Rechnungsbetrages das Eigentum an der Ware vor.

4.2. Ist der Kunde Unternehmer in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zum Ausgleich aller noch offenen Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden vor.

4.3. Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn dessen Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von uns unbestritten oder anerkannt sind.

4.4. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nur zu, wenn und soweit sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

4.5. Befindet sich der Kunde uns gegenüber mit Zahlungsverpflichtungen im Verzug, so werden sämtliche bestehende Forderungen sofort fällig.

**Durchführung von Veranstaltungen, Änderungen, höhere Gewalt**

5.1. Es obliegt dem Kunden, das unveränderte Stattfinden der Veranstaltung, insbesondere am Tag der Veranstaltung, durch die vom Veranstalter selbst herausgegebenen Informationen zu prüfen und hierzu insbesondere das Internetangebot des Veranstalters unter [www.prinzengarde-huerth.de](http://www.prinzengarde-huerth.de) und sonstige allgemein zugängliche Quellen einschließlich Presse und Rundfunk zu konsultieren.

5.2. Wir sind berechtigt, das Programm von Veranstaltungen nach Inhalt und Abfolge zu ändern, wenn besondere Vorkommnisse oder Ereignisse, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, dies erfordern. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Umtausch der Eintrittskarten oder Erstattung des Kaufpreises, wenn die Änderung unwesentlich oder dem Kunden unter Berücksichtigung seiner berechtigten Interessen zumutbar ist. Ziffer 5.3 bleibt hiervon unberührt.

5.3. Wird eine Veranstaltung aufgrund eines Umstandes abgesagt, abgebrochen oder verlegt, den wir nicht zu vertreten haben (z.B. höhere Gewalt), ist das Recht des Kunden, vom Vertrag zurückzutreten, ausgeschlossen. Im Falle der Absage oder des Abbruchs werden wir die Veranstaltung, soweit und sobald möglich und zumutbar, nachholen. Wird die Veranstaltung verlegt, oder – im Falle der Absage oder des Abbruchs – nachgeholt, behalten die Eintrittskarten für die Veranstaltung ihre Gültigkeit. Eine Rückgabe der Eintrittskarten an uns oder eine Rückabwicklung des Kaufs der Eintrittskarten infolge der Verlegung ist in diesen Fällen nicht möglich, es sei denn, die Wahrnehmung des verlegten Termins ist für den

Kunden nachweislich nicht zumutbar. Dies gilt nicht, sofern wir die Verlegung der Veranstaltung zu vertreten haben.

Im Falle der ersatzlosen Absage der Veranstaltung bzw. bei einer Veranstaltung, die nach Maßgabe einer zuständigen Behörde ganz oder zum Teil unter Ausschluss von Zuschauern stattfinden muss, sind wir berechtigt, vom Vertrag über den Erwerb eines oder mehrerer Eintrittskarten für die betroffene Veranstaltung zurückzutreten. In diesem Falle erfolgt die Erstattung nach Maßgabe von Ziffer 5.4.

5.4. Bei der Absage oder der Verlegung von Veranstaltungen, die wir zu vertreten haben, sowie bei sonstigen Vorkommnissen, die Ansprüche des Kunden gegen uns begründen, besteht der Anspruch des Kunden nur gegen Vorlage der Originaleintrittskarten auf die Erstattung des Nennwertes der Eintrittskarten, Versand-, Reise-, Unterkunftskosten und sonstige Kosten werden nicht erstattet. Ziffern 5.2 und 5.3 bleiben unberührt.

5.5. Es obliegt allein dem Kunden, sich rechtzeitig und umfassend über die einschlägigen Einreisebestimmungen in die Bundesrepublik Deutschland (z.B. Visumerfordernisse) und gegebenenfalls geltende Einschränkungen der Bewegungsfreiheit zu informieren. Wir haften nicht für Schäden und sonstige Nachteile, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Bestimmung für den Kunden ergeben.

## **Regelungen für den Besuch von Veranstaltungen**

6.1. Beim Besuch einer Veranstaltung sind die von uns als Veranstalter und der Veranstaltungsstätte getroffenen Bestimmungen und Regeln („Verhaltensregeln“) zu beachten. Verhaltensregeln ergeben sich insbesondere auch aus der Hausordnung der jeweiligen Spielstätte, dortigen Hinweisen, Anweisungen unseres Saaldienstes, von Servicepersonal oder Durchsagen. Ein Verstoß gegen die Verhaltensregeln oder inakzeptables Verhalten, das mit großer Wahrscheinlichkeit Störungen im Veranstaltungsablauf, Beschädigungen der Veranstaltungsstätte, Sicherheitsvorrichtungen oder der Bühnentechnik verursacht, oder eine erhebliche Belästigung oder eine Rechtsverletzung anderer bewirkt, berechtigt uns als Veranstalter, den Besucher des Veranstaltungsorts zu verweisen. Gleiches gilt für die Verweigerung des Einlasses.

6.2. Sicherheitspersonal kann am Einlass eines Veranstaltungsortes Durchsuchungen von Personen und mitgeführten Taschen usw. durchführen, um die Sicherheit der Besucher oder die Einhaltung der Verhaltensregeln zu gewährleisten.

6.3. Es ist untersagt, ohne entsprechende Erlaubnis den Bühnenbereich zu betreten und/oder die Umfriedung des Bühnenbereichs zu besteigen oder zu passieren.

6.4. Das Mitführen von Speisen und Getränken, von Tieren mit Ausnahme von Blindenhunden, von Lasern und Laserpointern sowie der Gebrauch von Bild-/Tonaufzeichnungsgeräten ist untersagt. Dies gilt für Mobiltelefone, soweit sie zur Bild-/Tonaufzeichnung von wesentlichen Teilen der Veranstaltung verwendet werden.

### **Gewährleistung, Haftung**

7.1. Für Produktkäufe stehen dem Kunden bei Mängeln die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu.

7.2. Wir haften im Geltungsbereich dieses Vertrages bei Vorliegen einer gesetzlichen oder vertraglichen Haftung auf den Ersatz von Schäden bzw. auf den Ersatz vergeblicher Aufwendungen, die durch uns, unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht worden sind, bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Hauptleistungspflicht oder einer Nebenpflicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet oder deren Erfüllung die

ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde vertrauen durfte (nachfolgend „wesentliche Nebenpflicht“), ist unsere Haftung auf vertragstypische, bei Vertragsabschluss vorhersehbare Schäden begrenzt. Wir haften nicht für die leicht fahrlässige Verletzung von vertraglichen Nebenpflichten, die nicht zu den wesentlichen Nebenpflichten gehören.

7.3. Ansprüche wegen schuldhafter Herbeiführung von Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen arglistiger Täuschung, aufgrund einer von uns übernommenen Garantie für die Beschaffenheit oder für ein von uns übernommenes Beschaffungsrisiko bleiben unberührt. Die Haftungsbegrenzung erstreckt sich auch auf die persönliche Haftung unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

## **Rückgabe/Widerruf**

8.1. Auch wenn wir Eintrittskarten über Fernkommunikationsmittel im Sinne des § 312c Abs. 2 BGB anbieten und damit gemäß § 312c Abs. 1 BGB ein Fernabsatzvertrag vorliegen kann, besteht beim Kauf von Eintrittskarten gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht des Kunden. Jede Angebotsabgabe bzw. Bestellung von Eintrittskarten ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch uns gemäß Ziffer 2.4 bindend und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung des/der bestellten Eintrittskarte(n).

8.2. Bei allen anderen Verträgen mit Verbrauchern gilt das Folgende:

# WIDERRUFSBELEHRUNG

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

**Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,**

Prinzengarde Rot-Weiss Hürth 1947 e.V., Postfach 1324, D-50330 Hürth,  
E-Mail: info(at)prinzengarde-huerth.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

## Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung

verwenden wir dasselbe Bankkonto von welcher Ihre Zahlung bei uns eingegangen ist, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

**Im Fall des Widerrufs durch den Kunden gilt das Folgende:**

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis der Kunde den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Der Kunde hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet, an uns zurückzusenden oder uns zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Kunde die Waren vor Ablauf der Frist von

vierzehn Tagen absendet. Der Kunde trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Der Kunde muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

### **Speicherung des Vertragstextes/Speicherung und Ausdruck der AGB**

Die Bestelldaten des Kunden werden von uns zwar gespeichert, sind aber für den Kunden nach Abschluss der Bestellung nicht mehr über unsere Internetseite zugänglich. Der Kunde kann die Bestelldaten nach dem Abschicken sowie diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen ausdrucken und/oder speichern.

### **Recht am eigenen Bild**

Zu unseren eigenen Zwecken und zur öffentlichen Berichterstattung und Bewerbung der betreffenden Veranstaltung können wir oder von uns jeweils beauftragte oder sonst autorisierte Dritte (z.B. Rundfunk, Presse) nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO unabhängig voneinander Bild- und Bildtonaufnahmen erstellen, die den anwesenden Kunden als Zuschauer der betreffenden Veranstaltung zeigen können. Diese Bild- und Bildtonaufnahmen können durch uns und von uns jeweils autorisierte Dritte (z.B. Rundfunk, Presse) verarbeitet, verwertet und öffentlich wiedergegeben werden. Erwirbt ein Kunde Eintrittskarten nicht nur für sich

selbst, sondern auch für weitere Personen, ist er angehalten, die Weiterleitung der Informationen an diese Personen sicherzustellen.